

Schule + Museum - Aufruf zum Schülerprojekt 2018

Sonderausstellungen haben bei uns im Deutschen Stuhlbaumuseum Tradition, die Zusammenarbeit mit Bildungsstätten und Schülern ebenfalls. In diesem Jahr ist es wieder soweit. Wir rufen Euch zur Zusammenarbeit auf. Das Thema unserer Ausstellung zum Jahreswechsel 2018 ist: **Wie werden wir leben?**

Diese Frage wird von uns buchstäblich in den Raum gestellt.



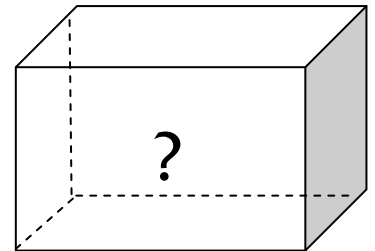
1870



1930



1990



2030

Die Ausstellung widmet sich dem spannenden Thema der Untersuchung unseres intimsten Lebensraums – dem zu Hause. Wir begeben uns dabei mit unseren Besuchern auf eine Zeitreise in einer Miniaturwelt. Die Puppenstuben verkörpern seit Generationen die „kleine heile Welt“ und werden von Kindern im Spiel als „Ihre Welt“ betrachtet. Durch Puppenstuben ist es möglich, den Wandel des Wohnens und Lebens auf kleinem Raum in einer Ausstellung darzustellen. Hier setzt unser Aufgabe an:

Aufgabe:

Gestaltet eine kleine Kiste* unter dem Gesichtspunkt, wie Ihr Euch Euer Zimmer der Zukunft vorstellt. Dazu gehört sowohl die Gestaltung der Wände als auch der Möbel. *(Die Kisten, Abmessung 400 mm x 300 mm x 200 mm, werden vom Museum gestellt, leer ausgegeben und gefüllt, bzw. gestaltet eingesammelt!)

Fragen, über die Ihr nachdenken solltet: Wie wohnt man 2030? Welche Funktionen sollen ein Raum und sein Inhalt erfüllen? Was gibt es für Möbel? Spielen Farben und Dekoration eine Rolle?

Gefragt sind junge Gestalter, Bastler, Innenarchitekten, Träumer, Visionäre.

Wir erwarten Termintreue und Fantasie und bieten dafür Grundausstattung für das Werken sowie öffentliche Aufmerksamkeit in der Ausstellung. Nach Fertigstellung der einzelnen Modellräume werden diese nach den Oktoberferien gesammelt und in einer Aktion zu einem „Haus der Zukunft“ arrangiert, welches den zentralen Platz in der Ausstellung ab 4. November 2018 erhält.

Wir freuen uns auf Eure Ideen und Wohn(t)räume.